

Technisches Datenblatt BrazeTec D 7200.1

Norm

ISO 17672
(DIN EN 1044)

Ag 272
(AG 401)

Zusammensetzung [Gew.-%]

Zulässige Verunreinigungen
max. [Gew.-%]

Gesamtverunreinigungen
max. [Gew.-%]

Ag 72; Cu 28
Al 0,001; Bi 0,030; Cd 0,030; P 0,008; Pb 0,025; Si 0,05
0,15

Technische Angaben

Schmelzbereich des Lotes ca. 780 °C
empfohlene Löttemperatur ca. 850 °C
Dichte des Lotes ca. 10,0 g/cm³
Dichte der Lotpaste ca. 4,4 g/cm³ (20 °C)
Viskosität der Lotpaste 600 - 700 dPa s (Haake Viscotester 02; Sp. 2; 20 ±2 °C)
Zugfestigkeit nach DIN EN 12797 an S235: 340 MPa; an E295: 390 MPa
Betriebstemperatur 200 °C (ohne Festigkeitsverlust)
Reinigungsmittel Wasser
Haltbarkeit min. 6 Monate, jedoch nur im originalverschlossenen Originalgebinde und bei einer Lagertemperatur von + 5 bis + 30 °C.
Vor Gebrauch gut durchrühren.

Verpackungsgrößen

Standard 1; 5; 20 kg

Anwendung

BrazeTec D 7200.1 ist eine dosierbare Lotpaste mit hohem Metallanteil. Die Paste haftet gut am Werkstück und trocknet sehr langsam. Die Lötungen sollten im Vakuum oder in einer Schutzgasatmosphäre durchgeführt werden. Beim Lötvorgang entstehen keine Rückstände.

Das enthaltene niedrigschmelzende Lot weist gute Fließ- und Benetzungseigenschaften auf, bietet eine sehr gute elektrische (ca. 48m/Wmm²) sowie Wärmeleitfähigkeit (ca. 335 W/mK). Bei Raumtemperatur und erhöhten Betriebstemperaturen ist das Lot sehr gut für Vakuumanwendungen geeignet.

Verarbeitungshinweis

Bei Löttemperaturen oberhalb von 1000°C beginnt im Hochvakuum das Silber spürbar abzdampfen. Um dies zu vermeiden, kann bei höheren Löttemperaturen unter einem Argonpartialdruck von z.B. 10 mbar gelötet werden.

Angaben in Produktbroschüren oder sonstigen Werbemitteln über unsere Produkte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf unserer Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrung und sind bloße Empfehlungen. Aus den Angaben können keine Beschaffenheits- oder Verwendungszusagen hergeleitet werden, wenn sie nicht ausdrücklich als Beschaffenheit vereinbart wurden. Wir behalten uns technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung vor. Der Benutzer muss unsere Erzeugnisse und Verfahren in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den eigenen Gebrauch prüfen. Das gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen. Eigenschaften von Mustern und Proben sind nur verbindlich, soweit sie ausdrücklich als Beschaffenheit der Ware vereinbart worden sind. Beschaffenheits- und Haltbarkeitsangaben sowie sonstige Angaben sind nur dann Garantien, wenn sie als solche vereinbart und bezeichnet werden. Für die Beschaffenheit unserer Produkte sind die mit dem Besteller/Benutzer schriftlich vereinbarten Spezifikationen maßgeblich, bei Fehlen einer schriftlich vereinbarten Spezifikation die Angaben in unseren technischen Datenblättern, Spezifikationen oder Zeichnungen. Ergänzende oder abweichende Vereinbarungen über die Beschaffenheit bedürfen der Schriftform. Eine die vereinbarte Beschaffenheit ergänzende oder davon abweichende Eignung des Produkts zur vorausgesetzten oder gewöhnlichen Verwendung kommt nicht in Betracht.

Unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen abrufbar unter <http://www.saxonia-tm.de/en/TechnicalMaterials/aqbs/> finden Anwendung.